

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb KIJU (Kinder- und Jugendwohngruppen)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Petra Müller 563 2686 563 8140 petra-mueller.kiju@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.06.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0509/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Empfehlung/Anhörung
10.07.2013	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
15.07.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2012 KIJU		

Grund der Vorlage

Die Entscheidung über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Verwendung des Jahresgewinnes bzw. die Behandlung des Jahresverlustes trifft der Rat.

Der Betriebsausschuss berät die Beschlüsse des Rates vor.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 4 Abs.1 und 6 Abs. 1 der Betriebssatzung sowie die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW.

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2012 der Kinder- und Jugendwohngruppen wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresverlust von 58.591,76 € wird mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre verrechnet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

gez. Dr. Kühn gez. Dorau

Begründung

Der Jahresabschluss 2012 wurde von KIJU aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben Frau Katrin Schoenian und Herr Markus Hennig von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Rinke Treuhand GmbH“ im April 2013 durchgeführt. Mit Datum vom 22.05.2013 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahr 2012 schließt mit einem Verlust in Höhe von 58.591,76 € ab. Nähere Erläuterungen können dem als Anlage beigefügten Kurzabschluss, insbesondere dem darin enthaltenen Lagebericht, entnommen werden.

Demografie-Check

Die Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Kosten und Finanzierung

Der Jahresverlust wird mit den Gewinnen der Vorjahre verrechnet. Der städtische Haushalt wird nicht belastet.

Die Liquidität des Betriebes ist gut.

Zeitplan

Anlagen

- | | |
|-----------|--|
| Anlage 01 | Kurzabschluss 2012
bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang,
Anlagenspiegel und Bestätigungsvermerk |
| Anlage 02 | Lagebericht 2012 |